

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Eigenbetriebsausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 06.06.2023
Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:29 Uhr
Ort, Raum: Verwaltungsgebäude EVB Konferenzraum 217

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name	Bemerkung
Sibylle Runge	

Mitglieder

Name	Bemerkung
Peter Manthey	
Dr. Gabriele Sauerbier	
Hans-Martin Helbig	
Ronny Keßler	
Hannes Naumann	Vertretung für: Herrn Toni Brüggert
Angelo Tewes	
Hannes Bergmann	
Eike Koebe	

Abwesend

Mitglieder

Name	Bemerkung
Toni Brüggert	entschuldigt
Frieder Weinhold	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
1	Begrüßung durch die Vorsitzende
2	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
3	Beschlussfassung über die Tagesordnung
4	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.03.2023
5	3. Änderungssatzung der Betriebssatzung der Seniorenheime der Hansestadt Wismar VO/2023/4738
6	Aktueller Stand Parkplatz Turmstraße
7	Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

TOP	Betreff
8	Vergabekonzept für die Ausschreibung von Entsorgungsdienstleistungen VO/2023/4740
9	Vergabe von Bauleistungen in Höhe von 125.000,00 € bis 250.000,00 € gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 5 Betriebssatzung der Seniorenheime der Hansestadt Wismar VO/2023/4741
10	Informationen zum Tarifabschluss TVÖD und dessen Auswirkungen für die Seniorenheime der Hansestadt Wismar
11	Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1. Begrüßung durch die Vorsitzende

Die Ausschussvorsitzende Frau Runge begrüßt die Anwesenden.

Zu 2. Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Runge bedankt sich beim EVB für die Möglichkeit, sich vor Beginn der Sitzung die neue Kehrmaschine mit elektrischem Antrieb ansehen und erklären lassen zu können und eröffnet die Sitzung. Es sind 9 Ausschussmitglieder anwesend (6 Bürgerschaftsmitglieder und 3 sachkundige Einwohner).

Zu 3. Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu 4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.03.2023

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen:

8

Nein-

Stimmen:0

Enthaltungen:

1

Zu 5. 3. Änderungssatzung der Betriebssatzung der Seniorenheime der Hansestadt Wismar ungeändert beschlossen

Wortmeldungen: Frau Lindenau, Herr Helbig, Frau Fabig

Frau Lindenau erläutert die Notwendigkeit der Änderung und bittet die Ausschussmitglieder um Zustimmung.

Herr Helbig merkt an, dass dann unter diesen Gesichtspunkten der Diskriminierung auch der Begriff „altersgerechtes Wohnen“ geändert werden müsste. Frau Fabig verneint dies und sähe damit die Voraussetzung zur notwendigen Erfüllung der Gemeinnützigkeit (ein bestimmter Prozentsatz der Bewohner muss über 75 Jahre alt sein) gefährdet.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt Frau Runge über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die als Anlage 1 beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Seniorenheime der Hansestadt Wismar vom 19. Dezember 2018.

Abstimmungsergebnis:

- abgelehnt / beschlossen

Ja-Stimmen:

9

Nein-

Stimmen:0

Enthaltungen:

0

Zu 6. Aktueller Stand Parkplatz Turmstraße

Wortmeldungen: Frau Runge, Herr Leipholz, Herr Bergmann, Herr Helbig, Herr Keßler

Herr Leipholz berichtet über einen, nach kleinen anfänglichen Startschwierigkeiten, mittlerweile reibungslosen Ablauf.

Herr Bergmann hinterfragt die Möglichkeit des Freischaltens der Fahrzeuge der Anwohner mit Parkausweis bzw. die Schaffung einer Schnittstelle mit diesen Ausweisen und der Schrankenanlage.

Auch Herr Keßler und Herr Helbig halten die Aussage der Verwaltung, dass dies technisch nicht umsetzbar sei, für nicht befriedigend. Herr Helbig schlägt als Alternative das Vorziehen des kostenlosen Parkens auf diesem Parkplatz auf 17:00 Uhr vor.

Frau Runge hätte gern gewusst, wie viele Anwohnerausweise momentan auf Bewohner der Parkzone B ausgestellt wurden und merkt an, dass es für die Bewohner dieser Parkzone ohnehin 70 Parkplätze weniger als für die Bewohner der Parkzone A gäbe.

Die Verwaltung wird die Anzahl zur nächsten Sitzung vorlegen und nimmt die Anregungen der Ausschussmitglieder auf und prüft umsetzbare Lösungen.

Herr Leipholz antwortet weiterhin auf die Frage von Herrn Keßler nach der Möglichkeit des Parkens von Menschen mit Behinderung die Inhaber eines EU- Ausweises sind und bejaht die Frage von Frau Runge, ob die Schranke geschlossen bleibt, wenn der Parkplatz voll ausgelastet ist.

Zu 7. Sonstiges

Wortmeldungen: Herr Koebe, Herr Bergmann, Herr Leipholz, Herr Manthey

Herr Koebe wurde angesprochen, dass in der Gegend um die neue Unterführung am Poeler Tor noch Papierkörben fehlen. Die Verwaltung kann entgegnen, dass 4 Papierkörbe bestellt wurden und im Zulauf sind.

Auf die Frage nach dem Zustand der Fahrradboxen am Parkhaus Alter Hafen, berichtet Herr Leipholz, dass das Gehäuse nachgebessert wurde und das Dach nun mit Steingewächsen bepflanzt ist.

Auch im Namen anderer Segler dankt Herr Manthey dem EVB für die kürzlich abgeschlossene Ausbesserung des Spinnakerweges in Wendorf.

Weiter wird nichts vorgetragen.

Vorsitz:

Beisitzer/in:

Protokollführung: